

## *Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,*

die Gemeindevertretung hat im Oktober getagt. Das geschieht stets öffentlich. Auch dieses Mal haben wieder etliche Dassendorfer unserer Sitzung beigewohnt. Ich freue mich über Ihr Interesse am kommunalpolitischen Geschehen. 26 Tagesordnungspunkte wurden bis in die Nacht hinein beraten und abgestimmt. Etliche Maßnahmen können somit noch in diesem Jahr von der Verwaltung ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Unsere Ausschüsse werden sich in den nächsten Wochen mit Sachfragen auseinandersetzen, die vor allem in der Planung für die Haushaltsmittel 2009 Berücksichtigung finden müssen. So geht es im Umweltausschuss beispielsweise um die Suche nach einem geeigneten Mannschaftswagen für die Feuerwehr, da das alte Fahrzeug den TÜV im nächsten Jahr nicht überstehen wird. Gleiches gilt für das Fahrzeug unserer Gemeindearbeiter. Auch hier muss dringend für Ersatz gesorgt werden. Der Bauausschuss berät demnächst über Straßen- und Lampenreparaturen.

Die kurzen und kalten Tage des Novembers stehen vor dem Trubel der Adventszeit im Zeichen des Gedenkens. Der Volkstrauertag soll uns allen die vielen Opfer von Krieg und Unrecht – damals wie heute – bewusst machen. Wir laden Sie auch in diesem Jahr zur Kranzniederlegung am Ehrenmal im Dorf am Sonntag, den 16. November um 10 Uhr ein.

Für unsere Senioren richtet die Gemeinde am 2. Advent, 7. Dezember, eine Weihnachtsfeier aus. Die Einladungen dafür werden in den nächsten Tagen verschickt.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Novembertage.

Ihre



## **Bericht aus der Gemeindevertretung**

Am 7. Oktober 2008 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Gemeindevertretung (GV) Dassendorf spricht sich für die Einrichtung einer Schülerbeförderung zwischen Dassendorf und Aumühle aus. Jährlich entstehen dabei laufende Kosten von insgesamt 17.600 Euro: Dassendorf beteiligt sich daran mit 25%.
- Die TuS Dassendorf erhält für die nächsten zwei Jahre den Raum neben der Post (Turnhallen-Gebäude) als Sanitätsraum (Erste-Hilfe-Raum) für ihre Jugendmannschaften. Dafür ist keine Nutzungsentschädigung an die Gemeinde zu entrichten.
- Die Funktionsfähigkeit des Regenrückhaltebeckens im Dorf an der B207 soll durch ein Ingenieurbüro überprüft werden. Die Kreis-Wasserwirtschaft war u.a. mit dieser Auflage im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für das Rewe-Gebiet an die Gemeinde Dassendorf herangetreten. Zukünftig wird sich die Gemeinde – zunächst in ihrem südlich gelegenen Bereich – intensiv mit der Funktionsfähigkeit der Oberflächenentwässerung auseinandersetzen müssen. Ein Anfang dazu wird jetzt durch den genannten Schritt in die Wege geleitet.
- Der TuS Dassendorf wird für die Renovierung des Daches der TuS-Sporthalle und des Vereinsheims einen Zuschuss von 8.000 Euro (Gesamtkosten ca. 10.000 Euro) gewährt. Anträge der TuS auf Bezuschussung von Maßnahmen sind künftig rechtzeitig **vor** Durchführung der Maßnahme zu stellen. Mit der Maßnahme darf erst nach Entscheidung der GV begonnen werden.

- Der Empfehlung des Bauausschusses folgend werden in den kommenden Haushaltsjahren entsprechende Mittel für die Reparaturen und Neuanschaffungen für alle Spielplätze zur Verfügung gestellt. – Für dieses Jahr soll das Spielgerät „Turm mit Brücke“ im Spatzennest teilweise ersetzt werden. Im Haushalt konnten 10.000 Euro dafür bereitgestellt werden.
- Das Feuerwehrgerätehaus erhält eine Brandschutzdeckenverkleidung im Bereich der Fahrzeughalle (Kosten: 16.500 Euro) und eine neue Heizungsanlage (Kosten ca. 5.500 Euro).

Hintergründe zu einigen dieser Beschlussfassungen wurden bereits in der Oktober-Ausgabe von Aktuell dargestellt. Weitere Beschlussfassungen sind in anderen „Aktuell“-Artikeln dieser Ausgabe verarbeitet. Die gesamte Niederschrift des öffentlichen Teils der GV-Sitzung können Sie auf unserer Homepage [www.dassendorf.de](http://www.dassendorf.de) nachlesen.

*Martina Falkenberg, Bürgermeisterin*

## **Das Land plant**

### **Gemeinde Dassendorf nimmt Stellung dazu**

Der neue Landesentwicklungsplan (LEP) wird den Landesraumordnungsplan von 1998 ablösen und die räumlichen Entwicklungsziele der Landesplanung für 2010 bis 2025 festschreiben. Die Gemeinde Dassendorf hat eine eigene Stellungnahme zum LEP ausgearbeitet und fristgerecht dem Landesinnenministerium Ende Oktober zugestellt.

Unter anderem beantragt Dassendorf die Ausweisung einer Siedlungsachsengrundrichtung entlang der B207 von Bergedorf nach Schwarzenbek. In der bisherigen Festlegung des LEP fällt Dassendorf durch eine unseres Erachtens fehlerhafte Festlegung in den Achsenzwischenraum. Außerdem soll laut LEP die Siedlungsentwicklung außerhalb der Siedlungsachsen auf die zentralen Orte konzentriert werden. Durch diese Festlegungen ist die Gemeinde in ihrer Entwicklung ohne sachlichen Grund behindert.

Beantragt wird außerdem, die Einschränkungen bei der Ansiedlung von Einzelhandel mit einer Ausnahmeregelung zu versehen. Dies ist bei Gemeinden ohne zentralörtliche Bedeutung (als solche ist Dassendorf bisher eingestuft) möglich, wenn die örtliche Versorgung gefährdet ist. So könnten weitere Einzelhandelsansiedlungen in Dassendorf ermöglicht werden.

Ergänzend wurde die Amtsverwaltung von der Gemeindevertretung beauftragt, die Einstufung als ländlicher Zentralort (ersatzweise auch als Gemeinde mit besonderer Funktion ohne zentralörtliche Einstufung) zu beantragen.

Die gesamte Stellungnahme zum LEP umfasst zehn Seiten und ist ab sofort unter [www.dassendorf.de](http://www.dassendorf.de) einzusehen.

*Martina Falkenberg, Bürgermeisterin*

## **Vandalismusschaden**

### **Der Flachstumweg im Dunkeln**

Sicher haben es einige von Ihnen bemerkt: Für ein paar Tage blieb der Flachstumweg im Dunkeln. Dies war kein Stromspar-Tick der Gemeinde. Die gesamte Beleuchtung des Flachstumweges (18 Lampen) ist - nach Anwohnerangaben- von jugendlichen Randalierern zerstört worden.

Neue Leuchtstoffröhren hat die Gemeinde umgehend einsetzen lassen, um den Weg, der ja auch als Schulweg genutzt wird, schnellstmöglich wieder zu beleuchten. Dabei handelt es sich jedoch um eine provisorische Maßnahme. Da die Leuchtstoffröhren ohne jegliche Abdeckung jedoch vollkommen ungeschützt vor Witterungsschäden, Steinschlag etc. sind, ist es erforderlich, komplett neue Lampenköpfe zu installieren. Eine Ersatzbeschaffung ist nicht mehr möglich, da die bisherigen Schutzabdeckungen veraltet sind und nicht mehr hergestellt werden. In

Absprache mit mir wurden bereits von der Verwaltung Angebote für die Neuanschaffung der Lampenköpfe eingeholt. Der Bauausschuss wird in seiner nächsten Sitzung darüber beraten. Die Kosten für diese Maßnahme werden bei etwa 5.000 Euro liegen. – Geld, das die Gemeinde gern für andere (Jugend-) Projekte ausgegeben hätte.

Selbstverständlich wurde der Schaden umgehend bei der Polizei angezeigt. Sollte es zu einer Ergreifung der Täter kommen, so müssen diese (oder ihre Eltern) den oben genannten Schaden ersetzen. Darüber hinaus können die Täter mit einer strafrechtlichen Verfolgung ihrer Tat rechnen. Dieses kann dann zu einer Ableistung von Sozialstunden und der Eintragung in ein polizeilich geführtes Register führen.

Eine dringende Bitte: Wir sollten uns diese blinde Zerstörungswut nicht achselzuckend gefallen lassen. Melden Sie auffälliges, ruhestörendes Verhalten zu nächtlicher Stunde umgehend der Polizei, insbesondere, wenn Sie bemerken, dass es zu Sach- oder Personenschäden kommt. Schildern Sie Ihre Beobachtungen nicht nur im Nachhinein. Ergreifungen am Tatort sind zweckdienlicher.

Oftmals leisten die Polizisten unserer örtlichen Polizeiwache auch am Wochenende Nachtdienste (04104-2757) und sind somit schnell vor Ort. Zögern Sie nicht, die Polizei über Notruf 110 zu kontaktieren.

*Martina Falkenberg, Bürgermeisterin*

## **Sven Roeseler**

### **Stellvertretender Wehrführer vereidigt**

In der Gemeindevertretung am 7. Oktober wurde Sven Roeseler als stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf im Amt bestätigt, nachdem er am 18. Januar durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr erneut in diese Position gewählt worden war.

Am 9. Oktober vereidigte Martina Falkenberg, Bürgermeisterin und Dienstvorgesetzte der Freiwilligen Feuerwehr in Dassendorf, Sven Roeseler in ihren Amtsräumen auf sein neues Amt und händigte ihm seine Ernennungsurkunde aus.

Sie wünschte ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit für die Freiwillige Feuerwehr und für die Sicherheit der Gemeinde Dassendorf. (*snow*)

## **In Kürze:**

- **Gemeindevertretung am 18. November**

Ob diese stattfinden wird, war zu Redaktionsschluss noch offen. Bitte beachten Sie die Ausgänge in den amtlichen Schaukästen, Bekanntmachungen in der Presse und unter [www.dassendorf.de](http://www.dassendorf.de).

- **Ablesung der Wasserzähler:**

Seit Anfang November laufen die jährlichen Ablesungen der Wasserzähler im Bereich Dassendorf.

- **Dassendorfer Weihnachtsgeschenke**

In einer Heimatchronik wird auf 90 Seiten die Geschichte Dassendorfs von der Urzeit bis zur Gegenwart mit zahlreichen Fotos und Dokumenten erzählt. Es gibt derzeit nur noch 35 Exemplare, die Sie zu einem Preis von 15 Euro pro Stück im Sekretariat des Amtes Hohe Elbgeest erwerben können

Ebenfalls dort (oder im Handel) erhältlich ist ein DIN A4-Foto-Kalender 2009 mit 13 historischen Fotodokumenten aus den Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest. Der Preis dieses Kalenders beträgt 12,50 Euro.

- **Ihr Laub wird eingesammelt**

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde die diesjährige Laubsammelaktion beschlossen. Die Kosten dafür trägt zu 2/3 die Gemeinde (etwa 2.000 Euro). Durch den Verkauf der Laubsäcke werden die restlichen Kosten getragen.

Stellen Sie bitte von Montag, 24. bis Donnerstag, 27. November die dafür vorgesehenen Laubsäcke vor Ihrem Grundstück zum Abfahren bereit. Nur diese werden die Gemeindemitarbeiter abholen. Die Säcke können Sie bei Rewe zu einem Preis von einem Euro pro Stück erwerben.

- **Ein herzliches Dankeschön**

#### **Spenden für Jugendclub...**

Auf den Bericht im Oktober über den Sachstand im Jugendclub meldeten sich gleich zwei Dassendorfer Bürger, die ihre Küche dem Jugendclub spenden wollen. Beide Küchen sind in sehr gutem Zustand und können miteinander kombiniert werden. Sogar Geschirrspüler und Kühlschrank sind dabei.

Jetzt fehlt nur noch ein geeigneter Herd/Backofen. Unsere Gemeindemitarbeiter haben bereits die zerstörten Überreste der alten Küche entfernt und den Küchenraum gestrichen, in den nächsten Tagen folgt die Küche. Vielen herzlichen Dank für die großzügigen Spenden.

#### **... und Spielplätze**

Auch für die Spielplätze konnten bereits Spendengelder (bisher 1.200 Euro) verbucht werden. Selbstverständlich werden wir diese Zahlungen zweckgebunden einsetzen. Vielen Dank.

- **Neubeginn in der Jugendarbeit**

Laut Beschluss des Amtsausschusses im Oktober 2008 wird sich Dassendorf zukünftig an der Amts-Jugendpflege beteiligen. Im Amtsbereich sind seit vielen Jahren zwei Erzieherinnen tätig, die sich um die Jugendpflege kümmern. Durch die künftige Kostenbeteiligung Dassendorfs wird voraussichtlich eine weitere befristete Teilzeit-Stelle Jugendarbeit geschaffen.

Ab dem nächsten Jahr wird unser Jugendclub voraussichtlich zweimal wöchentlich von 16 bis 20 Uhr mit Fachpersonal und entsprechendem Programm geöffnet sein.

Damit ist ein Anfang zu professioneller Jugendpflege in Dassendorf auf den Weg gebracht worden.

- **Seniorenwohnanlage**

An der Bargkoppel sollte auf Initiative eines Privatinvestors eine Seniorenwohnanlage entstehen. Der ursprünglich geplante Standort musste aufgrund des Ergebnisses eines Lärmschutzgutachtens verworfen werden. Derzeit wird geprüft, ob ein Gebäudestandort nördlich Bargkoppel südlich angrenzend an „Alter Frachtweg“ in Frage kommt. Der auf dieser Fläche vorhandene waldartige Bewuchs soll teilweise in das Flächenkonzept eingearbeitet werden. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben grundsätzlich – vorbehaltlich der Ergebnisse weiterer Untersuchungen zum neuen Standort.